[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/41521 vom 2024/04/19]

Kulturhistorisches Museum Magdeburg [CC BY-NC-SA]

Object:	Netzreliefvase ohne Deckel
Museum:	Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de
Collection:	Keramiksammlung
Inventory number:	Ke 1835

Description

Aus dem flachen Fuß erhebt sich ein balusterförmiger Körper mit kurzem Hals. Die Gefäßwandung ist mit einem reliefierten Netzwerk in doppelten Linien überzogen. Die nach rechts führenden Linien sind Manganfarben, die nach links führenden sind Grün.
Dort, wo sich die Linien kreuzen, sind jeweils orange Tupfer in die Zwickel gesetzt sowie mittig in die Kassetten ein grüner Punkt. Das Netzrelief wird von drei plastischen Rocaillenkartuschen unterbrochen, deren Rahmen Weiß belassen sind. In die Kartuschen sind kleine Szenen gemalt, wie ein Paar, welches durch einen Wald wandelt, ein knieender Schäfer mit Stab sowie eine „Watteau-Darstellung“ einer sitzenden Dame und eines vor ihr knieenden Galans. Auf dem Boden der Vase ist die Signatur M in Manganviolett.

Basic data

Material/Technique:	Fayence
Measurements:	H 25,2 cm

Events

Created	When	1750-1800
	Who	Johann Philipp Guischard (Fayence- und Steingutmanufaktur)
	Where	Magdeburg

Literature

- Puhle, Matthias (Hrsg.) (1995): Die Magdeburger Fayence - und Steingutmanufaktur der Familie Guischard 1756-1839. Magdeburg